

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[10283] Für einen j. Mann, der bei mir f. Lehrzeit beendet hat, suche ich zu Ostern Stellung als Gehilfe. Derselbe hat Gelegenheit gehabt, sich in allen Zweigen des Sortimentes auszubilden, und besitzt gute Kenntnisse der engl. u. franzöf. Sprache (Konversation).

Baugen.

Ed. Nühls Buchh.
(Richard Maelzer).

[10657] Durchaus selbständiger Buchhalter gesetzten Alters, der in die doppelte Buchführung für Verlagsbuchhandlungen vollständig eingearbeitet ist, sucht zum 1. April d. J., event. auch sofort dauernde Stellung.

Angebote an die Geschäftsstelle des B.-B. unter Z. F. 10657.

[10662] Zum 1. April oder später suche ich für meinen Zögling, den ich bestens empfehlen kann, eine Gehilfenstelle.

Heinr. Dehne in Swinemünde.

[11048] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei uns mit gutem Erfolg bestanden und seit zwei Jahren in unserm Hause als Gehilfe thätig ist, suchen wir zum 1. April oder später passendes Engagement, am liebsten in einem architektur-kunstgewerblichen oder Zeitschriften-Verlag. — Unser Zögling ist mit allen einschlägigen Arbeiten durchaus vertraut und sind wir zu jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Reflektenten belieben sich geneigtest direkt an uns zu wenden.

Darmstadt.

Alexander Koch,
kunstgewerblicher Verlag.

[10936] Buchhändler mit sechsjähriger Thätigkeit im Kommissions- u. Sortimentengeschäft sucht mögl. bald Stellung in einem Leipziger Sortiment oder Musikverlag.

Suchendem stehen beste Zeugnisse zur Seite. Gef. Angebote unter Z. an Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig.

[11082] Für Berlin, Dresden od. Leipzig. Lebensstellung bei e. Zeitungs- od. Zeitschr.-Verlag od. einer Verlagsbuchhdlg. sucht ein intell. leistungsf. in allen Zweigen der Geschäftsführg. d. Verlagsbuchh., Zeitungs-, Zeitschriften- u. Annoncenwesens vollst. ausgebild. u. mit prakt. Erfahrg. ausgerüsteter junger militärf. Mann, 24 Jahre alt, (Christ). Suchender ist tücht. Buchhalter, flott. Korresp. u. gewandt. Reif., d. f. g. Erfolge i. d. Acquis. v. Annoncen nachw. f. Reflekt. w. n. a. selbst. d. Stellg. Vorz. Zeugn. u. Refer. st. z. Diensten. Gef. Ang. erb. u. 11082 an d. Gesch. d. B.-B.

[11106] Für einen jungen Gehilfen, der zu Ostern die Lehre verläßt, suche ich unter den bescheidensten Ansprüchen anderweitige Stellung im Sortiment. Gütige Angebote erbitte unter P. B. 66 an **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

[10355] Junger Sortimenter (Sohn eines Kollegen), der in Wiesbaden gelernt, in Frankfurt a. M. und zuletzt in einer Züricher Univers.-Buchhdlg. konditioniert u. am 1. April sein Milit.-Dienstjahr hinter sich hat, sucht f. Anf. April Gehilfenstelle in recht lebhaftem Sortiment. Universitätsstädte bevorzugt. Gefl. Anerbieten unter R. V. # 100 an Herrn **V. Fernau**, Leipzig, erbeten.

[10990] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, im Besitze des Einj.-Freiw.-Zeugnisses, suchen wir bis nach Ostern eine Lehrstelle, am liebsten im katholischen Sortiment. Pension im Hause erwünscht.

Rottweil a/N.

Karl Wolf's Buchhandlung.

[9187] Wir suchen zum 1. April für einen tüchtigen und uns nach jeder Beziehung vorteilhaft bekannten Gehilfen, der zur vollen Zufriedenheit seiner bisherigen Prinzipale in einigen Sortimentengeschäften thätig war und augenblicklich den ersten Sortimenterposten in einer großen Wiener Handlung bekleidet, eine Stellung im Sortiment oder Verlag.

Zu weiterer Auskunft sind wir gern bereit.

Stuttgart.

Paul Neff Verlag.

[9635] Suche für einen jungen Buchhändler Stellung als Gehilfe in einer kleineren Buchhandlung, event. mit Nebenbranchen. (Posen, Schlesien bevorzugt.) Seltener ist von seinem Chef bestens empfohlen. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich bereit und erbitte gef. Angebote.

Antritt kann 1. April d. J. erfolgen.
Leipzig, Ende Februar 1896.

Richard Richter.

[10900] Ein junger Mann (evangelisch), der Ostern v. J. seine dreijährige Lehrzeit in meinem Sortiment und Verlag beendet und seither als Gehilfe bei mir thätig ist, sucht zum April Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Ich kann den Betreffenden als einen treuen und gewissenhaften Arbeiter empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Breslau.

Carl Dülfer.

[10479] Für einen jungen Mann (Oberprimaner), der am 1. April 1895 seine dreijährige Lehrzeit in meinem Hause beendete und gegenwärtig seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger genügt, suche ich zum 1. April d. J. eine Gehilfenstelle im Sortiment, event. vorläufig als Volontär. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

G. zu Putlitz i/Fa. Carl Köhler,
Buchhandlung u. Antiquariat in Darmstadt.

[9345] Für einen jungen Mann, der am 30. September vorigen Jahres seine Lehrzeit bei mir beendete und seitdem als Gehilfe in meinem Geschäft thätig ist, suche ich zum 1. April, ev. auch früher, Stellung im Verlag oder Sortiment. Ich kann denselben als strebsamen und fleißigen Mitarbeiter bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Döbeln.

Carl Schmidt.

[9433] Ein jung. Mann sucht Stelle als Volontär in e. Verlag. Gef. Angebote unt. # 9433 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

Befetzte Stellen.

[10785] Den Herren Bewerbern um die bei mir offen gewesene Stelle mit Dank zur Nachricht, dass dieselbe besetzt ist.

Wien, 26. Februar 1896.

Franz Deuticke.

[11032] Den Herren Bewerbern um die unt. E. J. # 9271 ausgeschriebene Gehilfenstelle zur gef. Kenntnisnahme, dass dieselbe besetzt ist.

[10937] Den Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle zur Nachricht, daß dieselbe inzwischen besetzt worden ist.
Frankfurt a/M., 26. Februar 1896.

R. Th. Völder's Verlag u. Antiquariat.

Vermischte Anzeigen.

[10690]

Galvanos

von Darstellungen von Küchengeräten sucht und erbittet sich hierüber direkte Angebote

Jg. Pienhart in Wien.

[1332] Nord - Amerika.

Das einzige für deutsche, katholische Kreise geeignete Organ ist unser

Literar. Anzeiger.

Derselbe wird sämtlichen katholischen Geistlichen, allen katholischen Klöstern und Schulen in den Vereinigten Staaten und in Canada zugeschickt und wird allerorts mit grossem Interesse gelesen.

Als Insertionsorgan ist der „Literar. Anzeiger“ sehr zu empfehlen. Wir berechnen für $\frac{1}{2}$ Seite 30 \mathcal{M} , $\frac{1}{4}$ Seite 18 \mathcal{M} , $\frac{1}{8}$ Seite 10 \mathcal{M} und gewähren bei Wiederholungen entsprechenden Rabatt.

Litterarische Neuigkeiten werden von berufener Feder rezensiert oder, wenn nicht geeignet, franko zurückgesandt. Um den amerikanischen Ladenpreis einsetzen zu können, bitten wir um Angabe der besten Bezugsbedingungen.

Ihren geehrten Aufträgen sehen entgegenachtungsvoll

Cincinnati, O., Januar 1896.

Benziger Brothers

Abtlg. für Deutsches Sortiment.

Zur Konfirmation

[9627] u. f. d. Passionszeit

zeigen Sie Bücher erfolgreich an im „Pfarrboten“, der monatlich in

16,500

Aufl. erscheint und an die

evangel. Geistlichen

Deutschlands und Oesterreich-Ungarns unter Kreuzband versandt wird.

Inserate mit 50% Beilagen billigt.

Gesch. Aufträge erbitte umgehend u. direkt

Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 7.

Edwin Runge, Verlagsbuchhandlung.

Fr. Eugen Köhler,

[237] Lithographische Anstalt,

Buch- und Steindruckerei,

Buchbinderei,

Prägeanstalt mit elektrischem Betrieb,

Gera-Untermhaus, Reuss j. L.

Alle Arbeiten für Verlagszwecke.

Muster und Kostenanschläge etc.
auf Verlangen.

Zwei Probetafeln meiner Anstalt befinden sich in dem kürzlich erschienenen Werke:

Die graphischen Künste der Gegenwart

von Theodor Goebel.

[11018] Zur Oster-Messe 1894 kam uns ein Remitt.-Paket, enthaltend: Malvorlagen aus dem Verlage Veith in Karlsruhe, abhanden. Sollte dieses Paket durch Verpackung oder falsche Adressierung an jemand der Herren Kollegen gelangt sein, so ersuchen höfl. um freundl. Rücksendung desselben unter Nachnahme der gehaltenen Spesen. Im voraus besten Dank sagend

Hochachtungsvoll

Temesvár, den 29. Februar 1896.

Polatsek'sche Buchhandlung.